



# **SNP – Transformation durch Innovation**

## **10. ordentliche Hauptversammlung der SNP AG**

20. Mai 2010

Dr. Andreas Schneider-Neureither, CEO

Petra Neureither, CFO

# Agenda



- § SNP auf einen Blick
- § Das Unternehmen
- § Markt & Marktposition
- § SNP Geschäftsmodell
- § Geschäftsentwicklung
- § Aktie & Aktionärsstruktur
- § Ausblick
- § Beschlussvorlagen

- § Führender Anbieter von Software und Beratung zur Optimierung und Transformation von SAP-Systemen national und international tätiger Unternehmen
- § Erfahrung aus über 1.000 erfolgreich durchgeführten Projekten
- § Seit 1998 SAP Service Partner und seit 2007 Original Equipment Manufacturer (OEM) eines weltweit führenden Softwareherstellers.
- § SNP Software von einer der vier weltweit größten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften zertifiziert
- § Die unabhängige SNP AG wurde 1994 in Heidelberg gegründet und beschäftigt derzeit rund 160 Mitarbeiter an fünf Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

## § Markteinführung **SNP Transformation Backbone® (SNP T-Bone)**

§ die weltweit erste Standardsoftware für SAP-Transformation

## § Konzentration des SNP-Beratungsportfolios auf

### § **SNP Business Landscape Transformation® (SNP BLT)**

ganzheitliches Beratungskonzept mit Fokus auf Strategie und Durchführung für eine erfolgreiche IT-Transformation mit Einsatz von SNP T-Bone

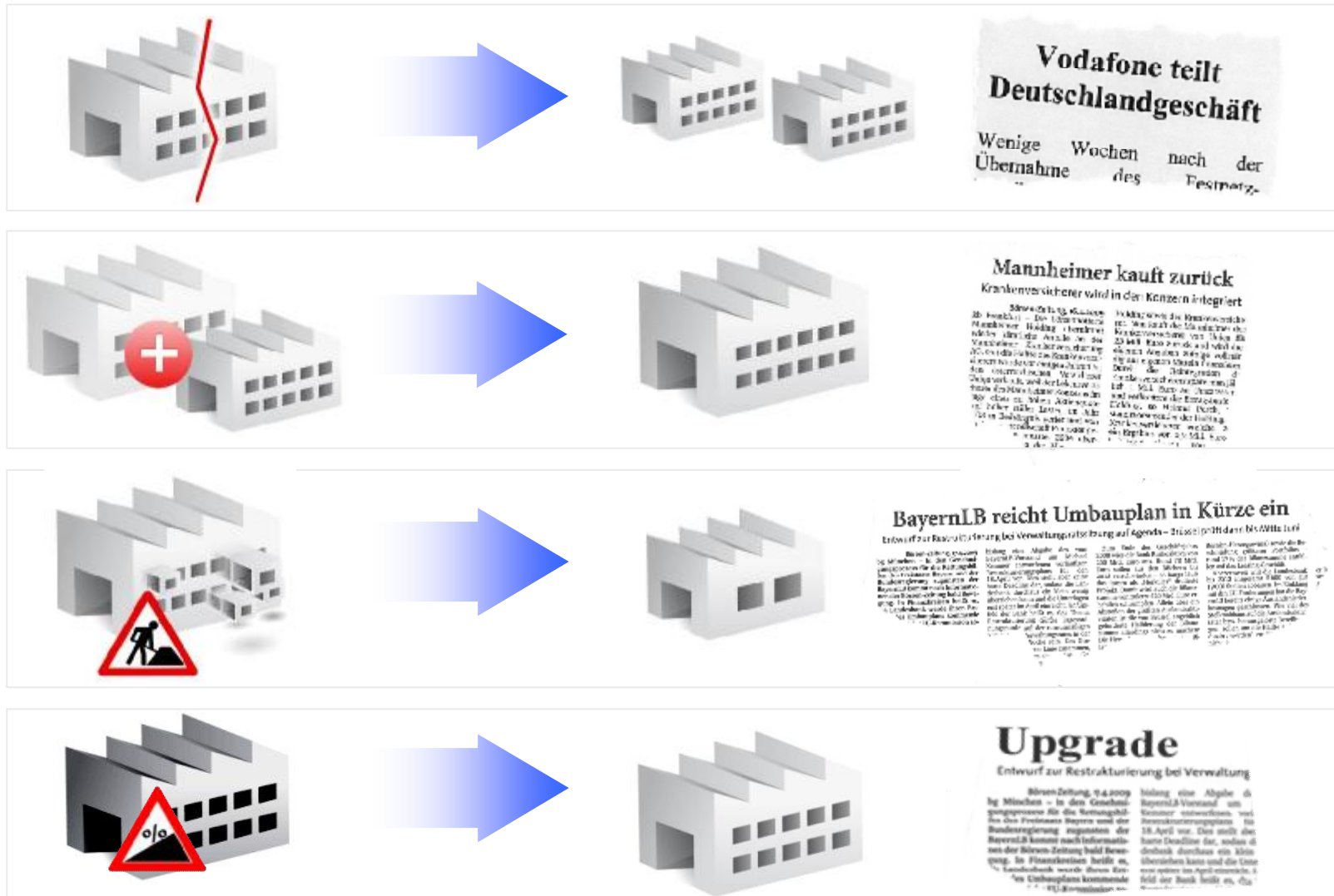
### § **SNP Business Landscape Management (SNP BLM)**

Implementierung und Optimierung von Support-Prozessen innerhalb der IT-Landschaft mit Einsatz von eigenen Software-Tools

# Neuausrichtung Vertrieb / Delivery / Marketing



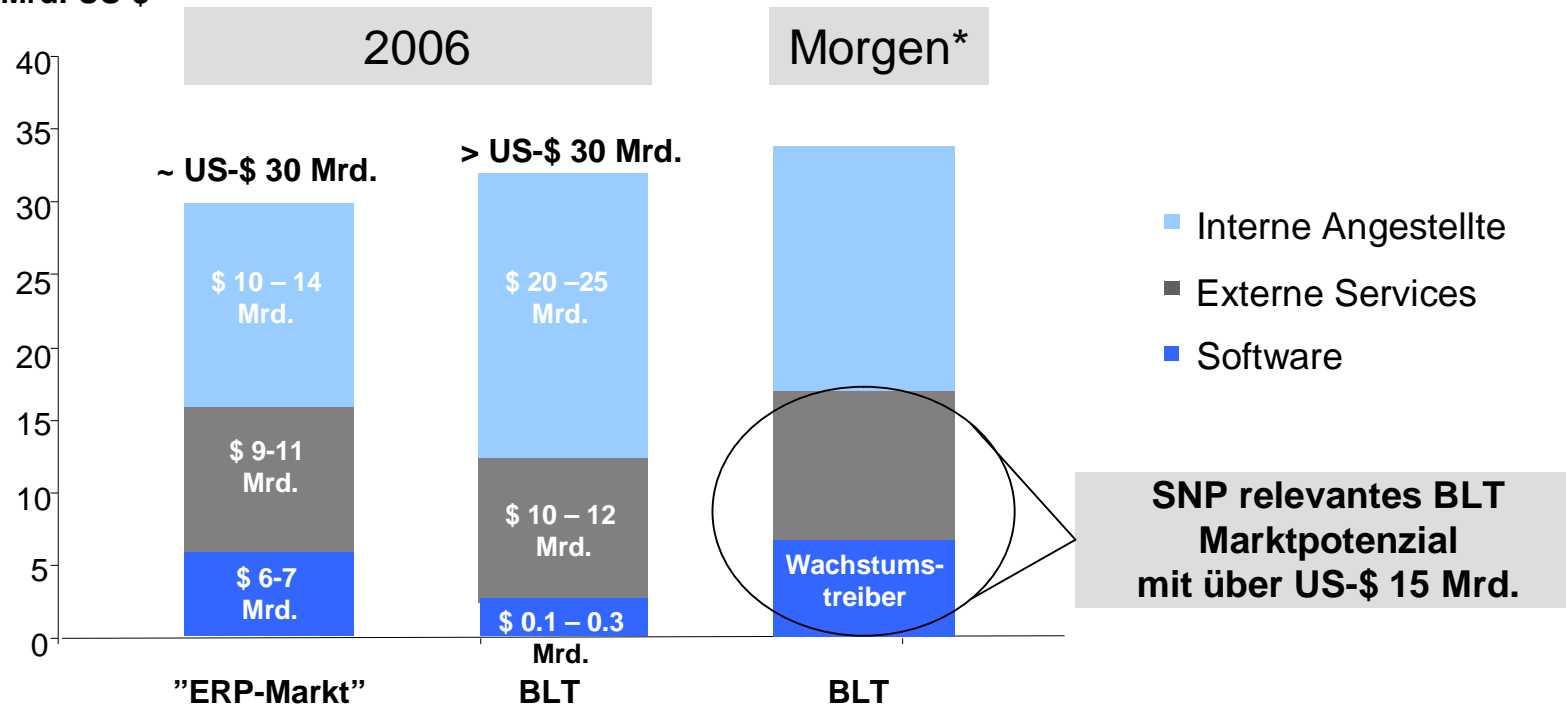
# Transformationen sind das Resultat wirtschaftlicher und technischer Veränderungen.



# Marktpotenzial



In Mrd. US-\$



Marktgröße: Gesamte SAP-bezogene Budgets (2006 in Mrd. US-\$)

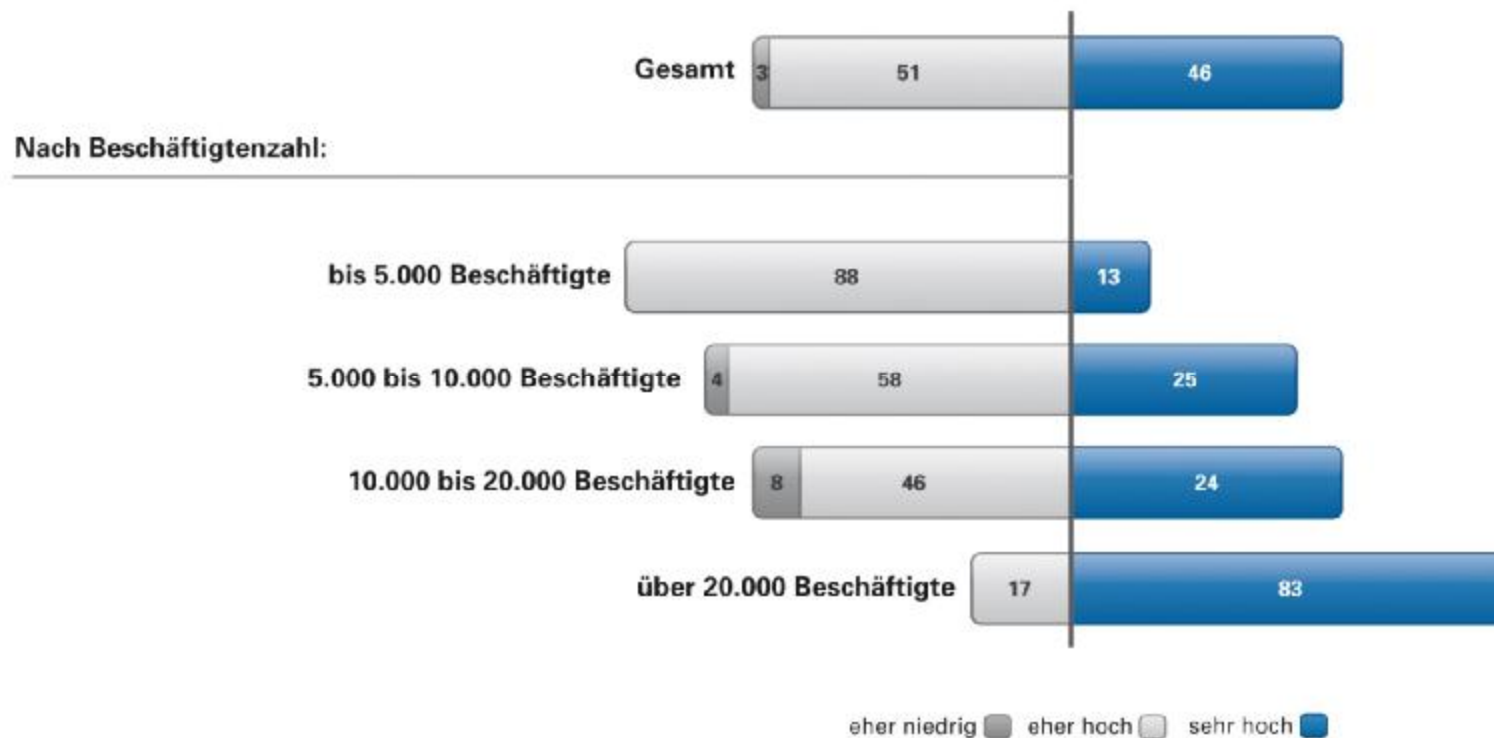
Quelle: SAP AG, Boston Consulting Group

\* Einschätzung SNP AG

# Stellenwert von IT-Veränderungsprojekten im Unternehmen:



In der Regel (sehr) hoch, mit Unternehmensgröße deutlich ansteigend



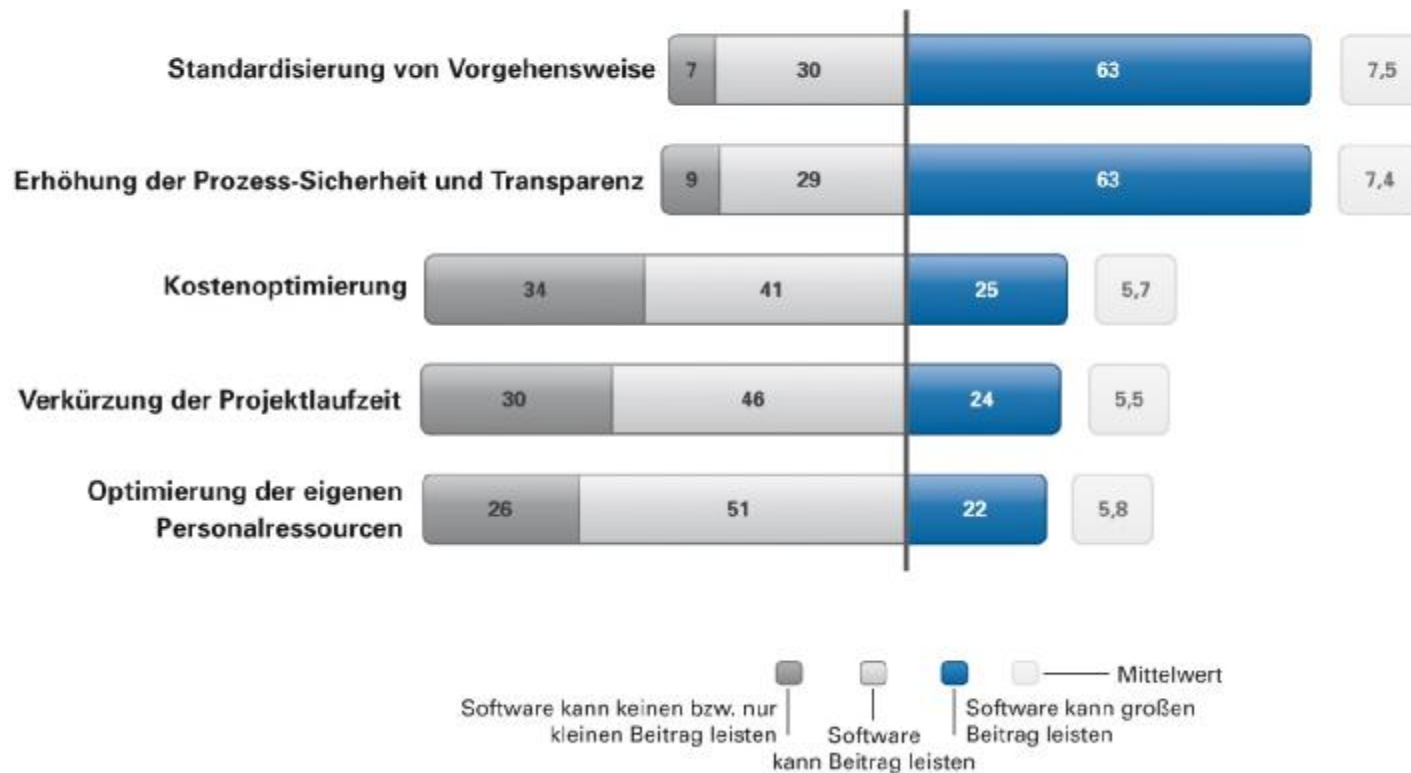


# Potenzieller Beitrag Software-unterstützter Lösungen:



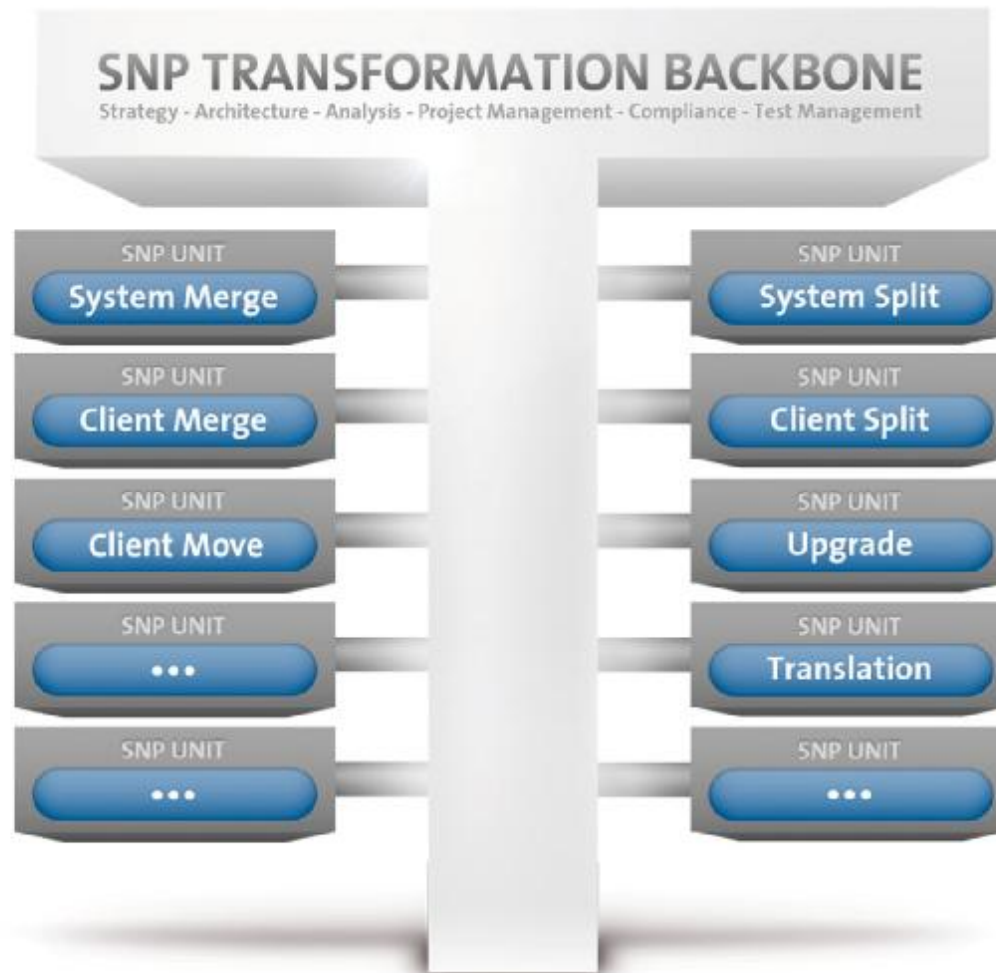
## Deutlichste Vorteile bei Standardisierung und Prozess-Sicherheit erwartet

Potenzieller Beitrag Software-gestützter Lösungen:  
Deutlichste Vorteile bei Standardisierung und Prozess-Sicherheit erwartet



# SNP Transformation Backbone® (SNP T-Bone)

Die weltweit erste Standardsoftware für SAP-Transformationen



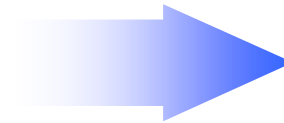
# SNP T-Bone: Projektphasen und Komponenten



## Business



Anforderungen der Business-Transformation



Ausführung der Business-Transformation

## IT



### Vorteile für Unternehmen:

§ Betriebswirtschaftliche Veränderungen können IT-seitig schnell umgesetzt werden

§ Standardsoftware ermöglicht genaue Projektplanung

§ Bis zu 50% weniger Kosten    § Bis zu 70% geringere Dauer

§ Größtmögliche Transparenz, Sicherheit und Qualität

§ Automatisierte Konflikkanalyse und -behebung

§ 100% Compliance – SNP T-Bone ist von einer der vier weltweit größten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften zertifiziert

§ Kontinuität der Geschäftsprozesse während der Transformation bleibt gewahrt

§ Vollständige Übernahme der Datenhistorie

§ Unterjährige Umstellung

§ Sehr geringe Downtime durch Near-Zero-Downtime-Verfahren

- § SNP T-Bone wurde von einer der vier weltweit größten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften zertifiziert.
- § Zertifizierungen nach IDW PS 880 (Erteilung und Verwendung von Softwarebescheinigungen) und IDW PS 850 (projektbegleitende Prüfung bei Einsatz von Informationstechnologie) sind erfolgt.



## 1. Wachstum durch Innovation

§ SNP Transformation Backbone® (SNP T-Bone)

## 2. Wachstum durch Partnergeschäft (internationale Expansion)

§ SNP Transformation Partner

## 3. Wachstum durch Zukäufe

§ Portfolio- und Markterweiterung



Heidelberger SNP will  
Software schneller verheiraten

**Mit T-Bone an die Spitze**

**SNP: Softwarefirma  
steigert Gewinn**

**Softwarerevolution aus Heidelberg**

Mit einer Standardsoftware für die Zusammenführung von SAP-Systemen will der Mittelständler SNP den Markt aufrollen

**SNP will mit T-Bone  
den Markt aufmischen**

**SNP mit Rekordergebnis**

**SNP:  
2010 kräftiges  
Umsatzwachstum**

SNP AG

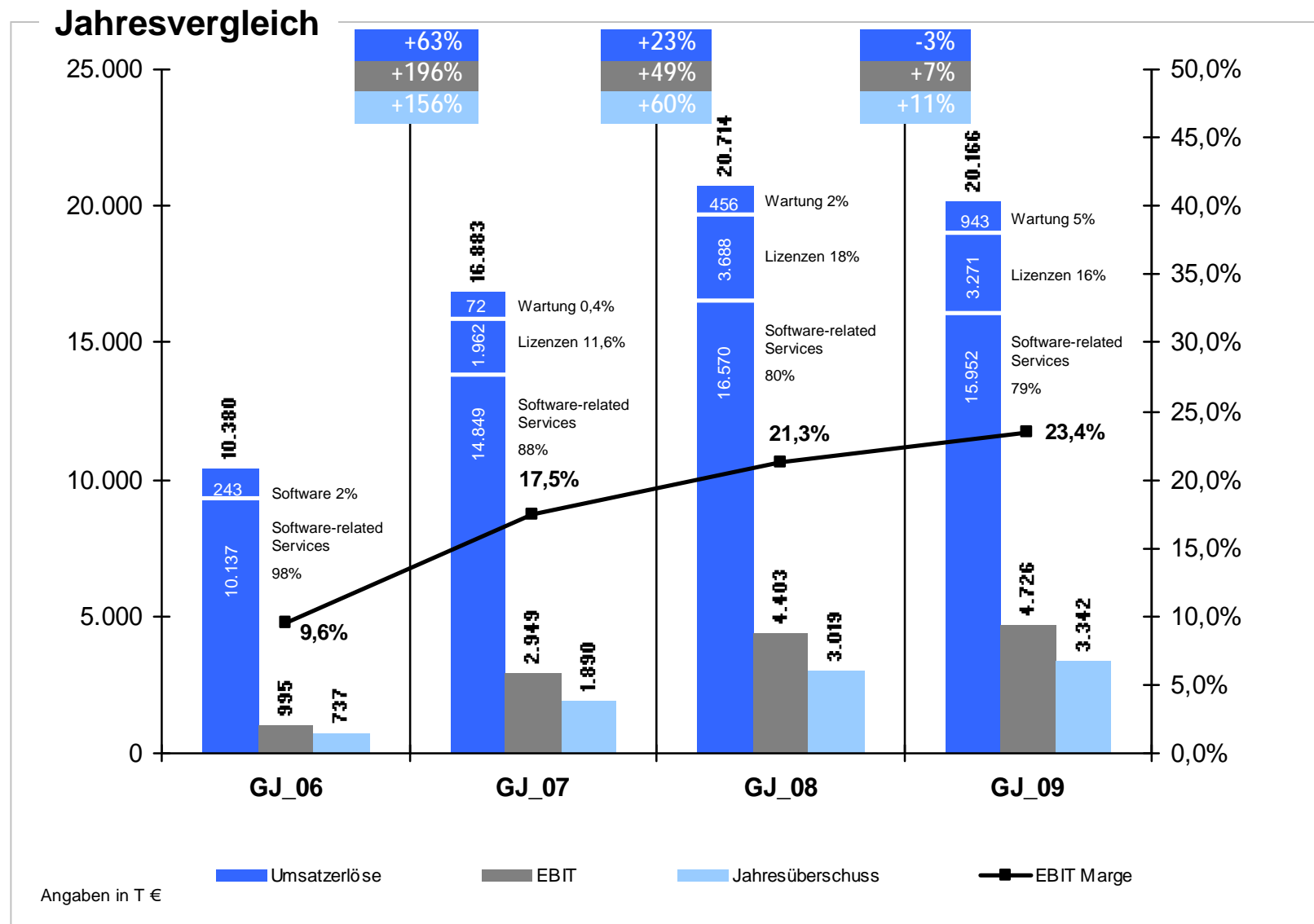
Vom Beratungshaus  
zum Softwareentwickler

**Auftragsbuch ist gut gefüllt**

**Bekannter Börsenanalyst  
setzt auf Heidelberger SNP**

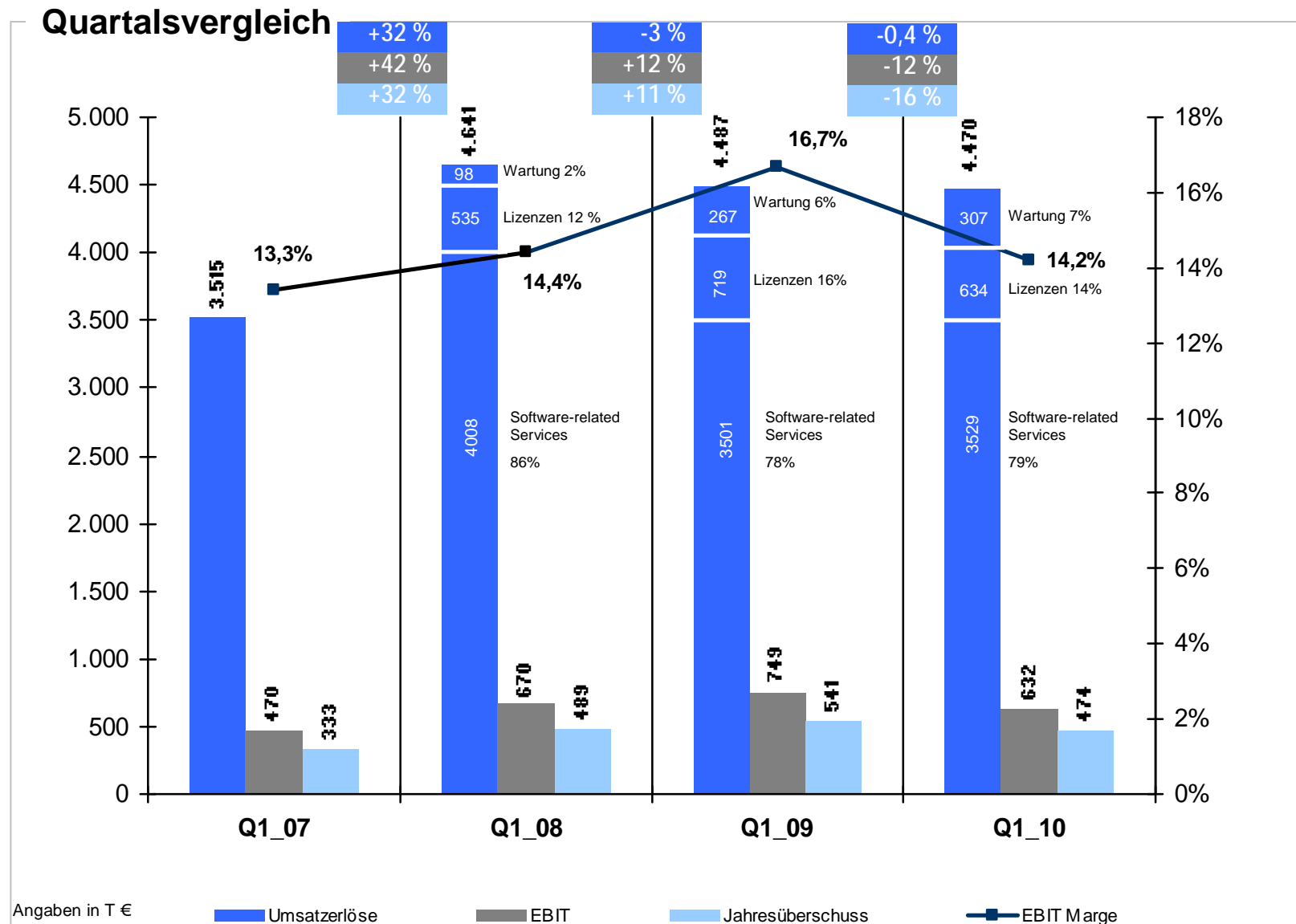
**A Software Revolution Rooted  
in Heidelberg**

# Umsatzerlöse, EBIT, Jahresüberschuss





# Umsatzerlöse, EBIT, Quartalsüberschuss



## Jahresvergleich

		2009	2008	Δ in €	Δ in %
Software-related-Services	T€	2.192	1.846	346	18,7%
	<i>in % vom Segmentumsatz</i>	13,7%	11,1%		
Software	T€	2.397	2.476	-79	-3,2%
	<i>in % vom Segmentumsatz</i>	56,9%	59,7%		

## Quartalsvergleich

		Q1 2010	Q1 2009	Δ in €	Δ in %
Software-related-Services	T€	208	216	-8	-3,7%
	<i>in % vom Segmentumsatz</i>	5,9%	6,2%		
Software	T€	404	510	-106	-20,8%
	<i>in % vom Segmentumsatz</i>	42,9%	51,7%		

## Jahresvergleich

		2009	2008	Δ in €	Δ in %
<b>Umsatz</b>	T€	20.166	20.714	-548	-2,6%
Materialaufwand	T€	858	1.706	-848	-49,7%
	<i>in % vom Umsatz</i>	4,3%	8,2%		
Personalaufwand	T€	10.314	10.138	176	1,7%
	<i>in % vom Umsatz</i>	51,1%	48,9%		
Abschreibungen	T€	537	486	51	10,5%
	<i>in % vom Umsatz</i>	2,7%	2,3%		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	T€	3.868	4.063	-195	-4,8%
	<i>in % vom Umsatz</i>	19,2%	19,6%		

## Quartalsvergleich

		Q1 2010	Q1 2009	Δ in €	Δ in %
<b>Umsatz</b>	T€	4.470	4.487	-17	-0,4%
Materialaufwand	T€	164	266	-102	-38,3%
	<i>in % vom Umsatz</i>	3,7%	5,9%		
Personalaufwand	T€	2.687	2.454	233	9,5%
	<i>in % vom Umsatz</i>	60,1%	54,7%		
Abschreibungen	T€	122	152	-30	-19,7%
	<i>in % vom Umsatz</i>	2,7%	3,4%		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	T€	885	889	-4	-0,4%
	<i>in % vom Umsatz</i>	19,8%	19,8%		

## Forschungs- und Entwicklungskosten



		2009	2008	Δ in €	Δ in %
<b>Forschungs- &amp; Entwicklungskosten</b>	€	1.817	1.668	149	8,9%
Umsatz	T€	20.166	20.714	-548	-2,6%
Forschungs- & Entwicklungskosten in % vom Umsatz	%	9%	8%		
Segmentumsatz Software	T€	4.214	4.144	70	1,7%
Forschungs- & Entwicklungskosten in % vom Segmentumsatz Software	%	43%	40%		

		2008	2007	Δ in €	Δ in %
<b>Forschungs- &amp; Entwicklungskosten</b>	€	1.668	1.035	633	61,2%
Umsatz	T€	20.714	16.883	3.831	22,7%
Forschungs- & Entwicklungskosten in % vom Umsatz	%	8%	6%		
Segmentumsatz Software	T€	4.144	2.034	2.110	103,7%
Forschungs- & Entwicklungskosten in % vom Segmentumsatz Software	%	40%	51%		

**Die Entwicklungskosten für SNP T-Bone wurden vollständig als Aufwand erfasst.**

# Balance Sheet



## Jahresvergleich

		2009	2008	Δ in €	Δ in %
Kurzfristige Vermögenswerte	T€	10.968	9.444	1.524	16,1%
Langfristige Vermögenswerte	T€	3.850	4.112	-262	-6,4%
<b>Summe Aktiva</b>	<b>T€</b>	<b>14.818</b>	<b>13.556</b>	<b>1.262</b>	<b>9,3%</b>
Eigenkapital	T€	10.052	8.277	1.775	21,4%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	T€	3.782	4.748	-966	-20,3%
Langfristige Verbindlichkeiten	T€	984	531	453	85,3%
<b>Summe Passiva</b>	<b>T€</b>	<b>14.818</b>	<b>13.556</b>	<b>1.262</b>	<b>9,3%</b>

Eigenkapitalquote	%	68	61
Eigenkapitalrendite	%	37	40

## Quartalsvergleich

		Q1 2010	Q1 2009	Δ in €	Δ in %
Kurzfristige Vermögenswerte	T€	10.221	8.708	1.513	17,4%
Langfristige Vermögenswerte	T€	3.854	4.073	-219	-5,4%
<b>Summe Aktiva</b>	<b>T€</b>	<b>14.075</b>	<b>12.781</b>	<b>1.294</b>	<b>10,1%</b>
Eigenkapital	T€	10.533	8.474	2.059	24,3%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	T€	2.600	3.777	-1.177	-31,2%
Langfristige Verbindlichkeiten	T€	942	530	412	77,7%
<b>Summe Passiva</b>	<b>T€</b>	<b>14.075</b>	<b>12.781</b>	<b>1.294</b>	<b>10,1%</b>

Eigenkapitalquote	%	75	68
Eigenkapitalrendite	%	5	6

## Jahresvergleich

		<b>2009</b>	<b>2008</b>	<b>Δ in €</b>	<b>Δ in %</b>
Finanzmittelbestand	T€	6.096	3.325	2.771	83,3%
Free Cash-flow	T€	4.540	2.606	1.934	74,2%
CF aus operativer Tätigkeit	T€	4.766	3.723	1.043	28,0%

## Quartalsvergleich

		<b>Q1 2010</b>	<b>Q1 2009</b>	<b>Δ in €</b>	<b>Δ in %</b>
Finanzmittelbestand	T€	6.055	3.402	2.653	78,0%
Free Cash-flow	T€	-41	273	-314	-115,0%
CF aus operativer Tätigkeit	T€	63	651	-588	-90,3%

## Jahresvergleich

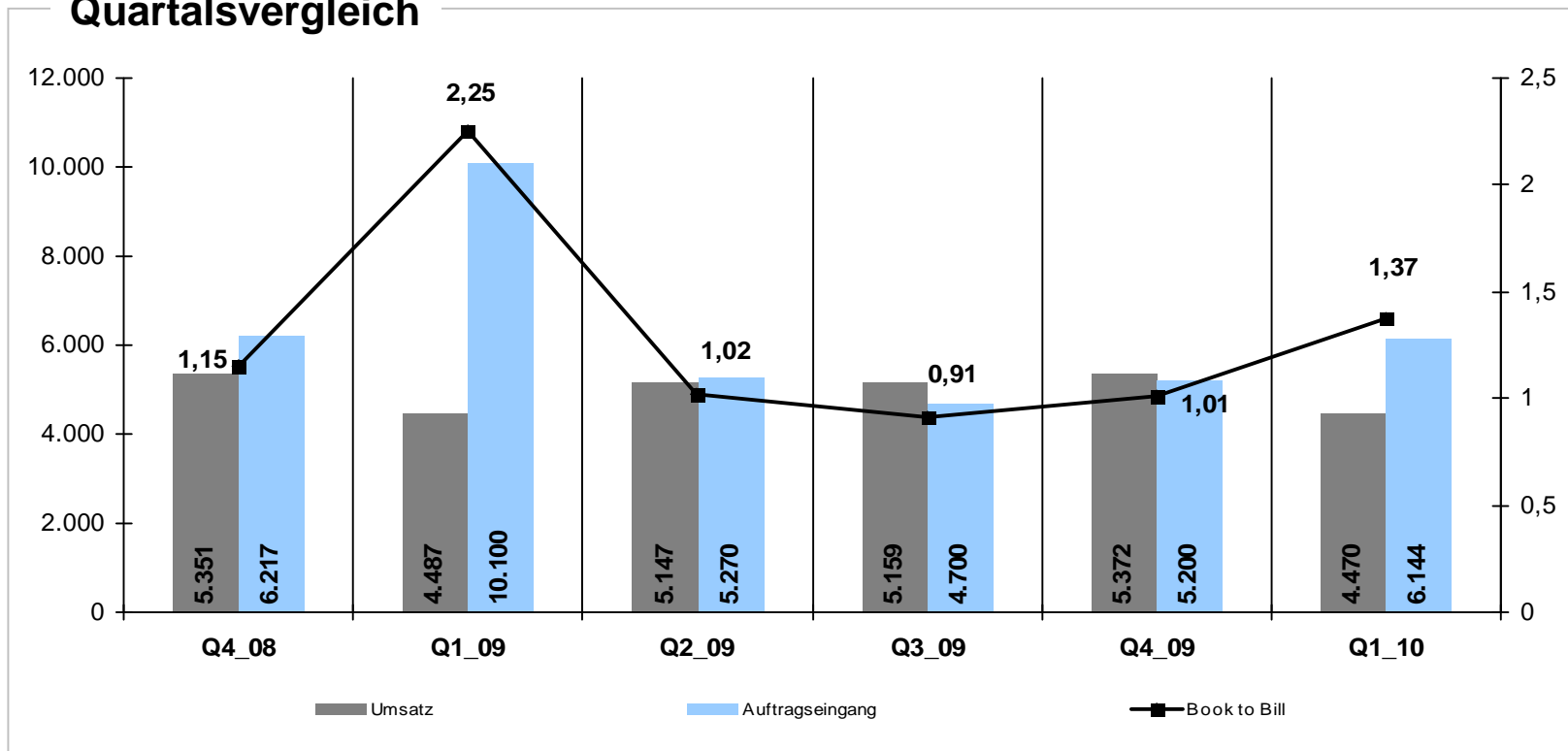
	Q1 2010	Q1 2009	%
Auftragseingang	6,1	10,1	- 49 %
Auftragsbestand*	12,0	9,5	+ 27 %
Umsatz	4,47	4,49	+/- 0 %

## Book-to-bill

Das Book-to-bill-Verhältnis gibt das Verhältnis zwischen Auftragseingang und Umsatz einer bestimmten Periode wieder und ist damit ein Indikator für den mittelfristigen Trendverlauf. Ein Wert größer Eins signalisiert Wachstum.

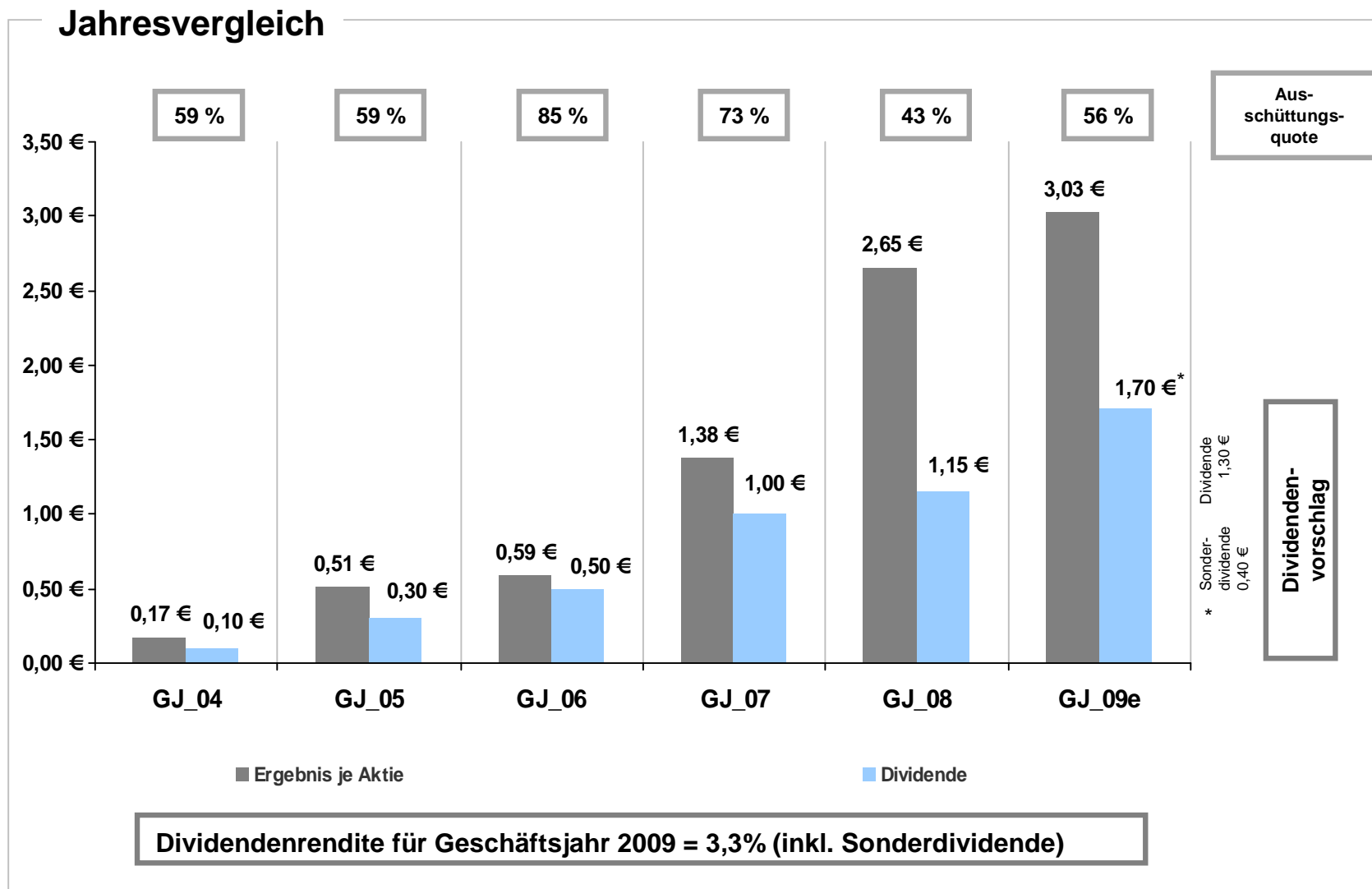
Im Durchschnitt lag das Book-to-bill-Verhältnis im Geschäftsjahr 2009 bei 1,3 und im 1. Quartal 2010 bei 1,4.

## Quartalsvergleich



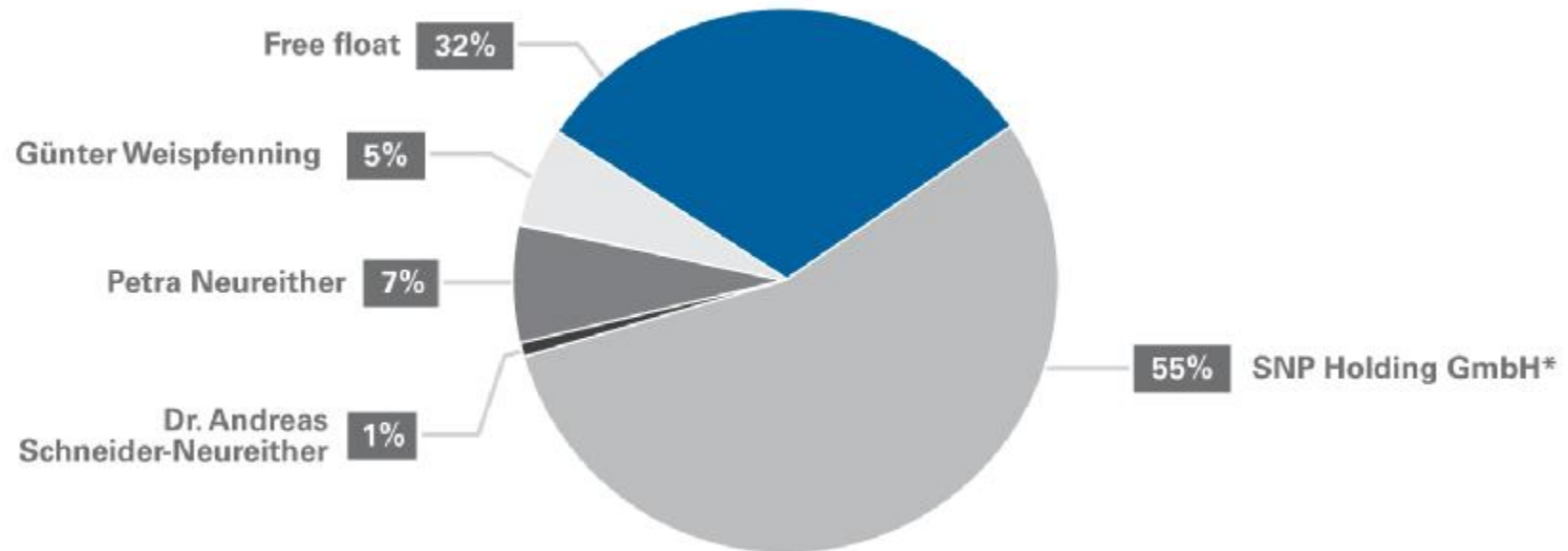
\* zum März eines jeden Geschäftsjahres

# Ergebnis je Aktie und Dividende





# Aktionärsstruktur

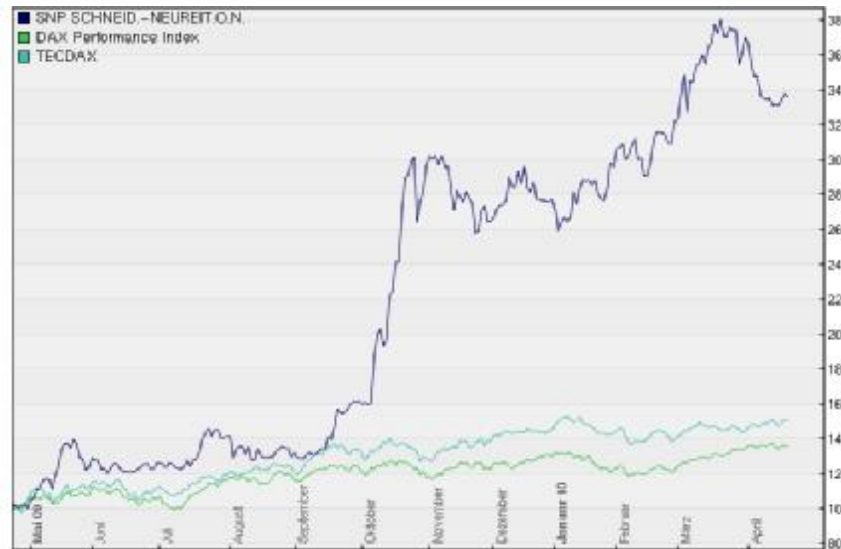


\* 100% Dr. A. Schneider-Neureither und P. Neureither

**Marktkapitalisierung am 31.03.2010 = 64,2 Mio. €**

## Aktienkursentwicklung

**KGV in 2009 = 14**



## Kenndaten zur Aktie

ISIN / WKN	DE0007203705 / 720 370
Börsenkürzel / Reuters / Bloomberg	SHF/ SHFG.DE / SHF:GR
Börsensegment	Regulierter Markt
Transparenzlevel	General Standard
Handelsplätze/Börsen	XETRA, Frankfurt, Hamburg, Berlin, München, Stuttgart, Düsseldorf
Indizes	CDAX, DAXsector All Software, DAXsubsector All IT-Services, General All-Share, General Standard Index
Designated Sponsor	BankM
Research Coverage	BankM (Fair Value vom 03. Mai 2010: € 66,00)
Anzahl Aktien in Stück	1.132.750
Ø tägliches Handelsvolumen Gesamtdeutschland 01.01.2010 - 31.03.2010	1.245 Stück
Ø tägliches Handelsvolumen Gesamtdeutschland 01.01.2010 - 30.04.2009	1.241 Stück
Aktueller Kurs in € (Xetra 03.05.2010)	51,00

- § Nachhaltig orientierte Unternehmenssteuerung
- § Umsatzanstieg im unteren zweistelligen Prozentbereich
- § Stabiles Margenniveau:  
Ausbau des absoluten Ergebnisses proportional zum Umsatz
- § Internationalisierung über Partnerprogramm

§ Veröffentlichung des Halbjahresberichts **22. Juli 2010**

§ Veröffentlichung der Zwischenmitteilung Quartal III **21. Oktober 2010**

§ Deutsches Eigenkapitalforum **22. - 24. November 2010**

§ Veröffentlichung der vorläufigen Zahlen für 2010 **Januar 2011**

- § **TOP 3:** Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2009
- § **TOP 4:** Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2009
- § **TOP 5:** Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2010
- § **TOP 6:** Beschlussfassung über die Ermächtigung zum Erwerb und zur Veräußerung eigener Aktien unter Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre
- § **TOP 7:** Beschlussfassung über die Streichung von § 3 Abs. 5 der Satzung
- § **TOP 8:** Beschlussfassung über die Änderung der Satzung in § 6 Abs. 20 betreffend die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder

- § No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SNP AG. The information contained herein may be changed without prior notice.
- § Some software products marketed by SAP AG and its distributors contain proprietary software components of other software vendors.
- § Microsoft, Windows, Outlook, and PowerPoint are registered trademarks of Microsoft Corporation.
- § IBM, DB2, DB2 Universal Database, OS/2, Parallel Sysplex, MVS/ESA, AIX, S/390, AS/400, OS/390, OS/400, iSeries, pSeries, xSeries, zSeries, z/OS, AFP, Intelligent Miner, WebSphere, Netfinity, Tivoli, and Informix are trademarks or registered trademarks of IBM Corporation in the United States and/or other countries.
- § Oracle is a registered trademark of Oracle Corporation.
- § UNIX, X/Open, OSF/1, and Motif are registered trademarks of the Open Group.
- § Citrix, ICA, Program Neighborhood, MetaFrame, WinFrame, VideoFrame, and MultiWin are trademarks or registered trademarks of Citrix Systems, Inc.
- § HTML, XML, XHTML and W3C are trademarks or registered trademarks of W3C®, World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.
- § Java is a registered trademark of Sun Microsystems, Inc.
- § JavaScript is a registered trademark of Sun Microsystems, Inc., used under license for technology invented and implemented by Netscape.
- § MaxDB is a trademark of MySQL AB, Sweden.
- § SAP, R/3, mySAP, mySAP.com, xApps, xApp, SAP NetWeaver and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP AG in Germany and in several other countries all over the world. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies. Data contained in this document serves informational purposes only. National product specifications may vary.
- § The information in this document is proprietary to SNP. No part of this document may be reproduced, copied, or transmitted in any form or for any purpose without the express prior written permission of SNP AG.
- § This document is a preliminary version and not subject to your license agreement or any other agreement with SNP. This document contains only intended strategies, developments, and functionalities of the SNP® product and is not intended to be binding upon SNP to any particular course of business, product strategy, and/or development. Please note that this document is subject to change and may be changed by SNP at any time without notice.
- § SNP assumes no responsibility for errors or omissions in this document. SNP does not warrant the accuracy or completeness of the information, text, graphics, links, or other items contained within this material. This document is provided without a warranty of any kind, either express or implied, including but not limited to the implied warranties of merchantability, fitness for a particular purpose, or non-infringement.
- § SNP shall have no liability for damages of any kind including without limitation direct, special, indirect, or consequential damages that may result from the use of these materials. This limitation shall not apply in cases of intent or gross negligence.